

[1898.] Die **Kente'sche** Buchhandlung (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:  
 1 Dillmann, aethiopisches Wörterbuch.  
 1 Newton, Principia philos. nat. mathem.  
 1 Salmon, Theorie der Kegelschnitte.  
 1 Goldschmidt, Handbuch des Handelsrechts.  
 1 Mommsen, römische Geschichte. Epst.  
 1 Thukydides, v. Classen.

[1899.] **W. Mauke Söhne**, vormals Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen:  
 1 Weber, anatomischer Handatlas.  
 Offerten direct.

[1900.] **F. L. Herbig** in Leipzig sucht:  
 Ehrenberg, Infusionsthierchen als vollkomm. Organismen.  
 Werke in dtshr. u. frz. Sprache üb. Infusorienkunde.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1901.] Wiederholt bitte ich um Rücksendung aller à cond. auf Lager befindlichen Exemplare von:

**Nesler**, die Behandlung des Weines.  
 Umgehende Rücksendung werde ich dankbarst erkennen, da mir Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen fehlen.  
 Ravensburg, 14. Januar 1872.

**Eugen Ulmer.**

[1902.] Schleunigst erbitte zurück als mir gänzlich fehlend:  
 v. **Hauer**, Fördermaschinen, mit Atlas.  
 Leipzig, 12. Januar 1872.

**Arthur Felix.**

[1903.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Müller's, M.**, Essays. 3. Bd.  
 fehlen mir jetzt Exemplare gänzlich, und wäre es mir erwünscht, die auf Lager vorrätigen Exemplare mit erster Gelegenheit zurück zu erhalten.  
 Leipzig, 4. Januar 1872.

**Wilh. Engelmann.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[1901.] Zur Uebernahme der Führung einer Filiale mit verwandten Zweigen wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger, erfahrener Gehilfe gesucht, der im Stande ist, diese Stelle mit Erfolg auszufüllen. Salär neben freier Wohnung, Feuerung und Licht 300 Thlr. pro anno. Offerten sub A. Z. werden nebst Photographie und Zeugnissen durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[1905.] Gesucht zum 1. April für ein lebhaftes norddeutsches Sortimentsgeschäft ein Gehilfe, der als fleißiger, rascher und unverdrossener Arbeiter wirkliche Lust zum Berufe und nebenbei ein freundliches, umgängliches Wesen und gute, geläufige Handschrift besitzt.

Bewerber werden gebeten, unter Beifügung ihrer Photographie sich unter H. # 113. durch die Exped. d. Bl. zu melden.

[1906.] Für eine Musikalienhandlung wird gegen Ende März ein Commis gesucht. Offerten unter Z. # 13. nebst einer Copie der Zeugnisse nimmt Herr Fr. Hofmeister in Leipzig entgegen.

[1907.] Für eine bedeutende Sortiments- und Antiquariatshandlung im südlichen Deutschland wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der im Stande ist, den Verkehr mit dem Publicum zu führen und bei der Natur des Geschäftes auch Literatur- wie Sprachkenntnisse besitzen muß. Gef. Offerten werden unter Chiffre S. B. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[1908.] In einer Buchhandlung Norddeutschlands ist die zweite Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. Salär bei feier Station 150 Thlr. Offerten unter M. 300. nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[1909.] Ein an exacte Arbeit gewöhnter Gehilfe mit guter Handschrift, am liebsten aus einem Leipziger Commissionsgeschäft, findet dauernde Stellung, vornehmlich für Auslieferungs- und Expeditionsarbeiten in einer größeren Leipziger Verlagsbuchhandlung.  
 Antritt möglichst bald. Offerten unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse und mit S. A. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[1910.] Für ein großes Antiquariat in Berlin suche ich einen erfahrenen Gehilfen, der bereits im höheren Antiquariat beschäftigt war und darin selbständig zu arbeiten befähigt ist. Kenntniß der französischen und englischen Sprache wünschenswert.

Ferner suche ich einen jüngeren Gehilfen für eine Sortimentsbuchhandlung in Berlin, welcher eine schöne Handschrift besitzt. Antritt sogleich, oder baldigst.

Leipzig, Thalstraße 17.

**Wilh. Köhl.**

[1911.] Ein wohlzogener junger Mann, mit genügenden Schulkenntnissen, findet sofort bei mir Stellung als Lehrling.  
 Bedingungen günstig. Hauptfordernd Lust und Liebe zu unserem Berufe.

**Karl Czermak** in Wien.

#### Gesuchte Stellen.

[1912.] Für einen jungen Mann, der die erste Sortimenterstelle in meinem Geschäft bekleidet und den ich als durchaus tüchtig und gewandt empfehlen kann, suche ich per 1. April a. c. (nicht früher), gleiche Stellung in einem größeren Geschäft. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

**J. J. Gedenhauer** in Tübingen.

[1913.] Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, der als Bibliothekar jahrelang die größten Bibliotheken selbständig leitete, auch im Zeitungs- und Annoncenwesen erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. April Stellung in einer größeren Bibliothek, Zeitungs-Expedition, Antiquargeschäft etc. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. B. C. durch die Exped. d. Bl.

[1914.] Bis 1. März l. J. suchen wir für einen jungen Mann, welcher seit September bei uns beschäftigt ist, eine Gehilfenstelle. Wir können denselben bestens empfehlen und sind gerne zu weiterer Auskunft bereit.

**H. Rieger's** Univers.-Buchhdlg. in Heidelberg.

[1915.] 32 Gehilfen suchen theils im Verlag, theils im Sortiment sofort oder später durch mich Stellen und bitte um gef. Offerten.  
**E. Wadsak** in Gohlis-Leipzig.

[1916.] Ein junger Mann, gegenwärtig in einem Sortiments-Geschäfte Wiens thätig, sucht zur weiteren Ausbildung bei mäßigen Ansprüchen Stellung als Gehilfe. Eintritt Ostern 1872.  
 Offerten beliebe man unter C. R. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[1917.] Für einen tüchtigen Gehilfen, der besonders im Sortiment gearbeitet hat, suche ich eine Stelle und bitte um gef. Offerten.  
 Leipzig, im Januar 1872.

**Ed. Wartig.**

[1918.] Für einen jungen Mann von angenehmem Aeußern, aus guter Familie, seit einem Jahre Secundaner eines Gymnasiums, suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte eine Stelle als Lehrling. Derselbe ist mir von einem Lehrer des betr. Gymnasiums warm empfohlen; der Eintritt könnte im März d. J. erfolgen.

Frankirte Offerten bitte ich womöglich direct hierher zu senden.

Meiningen.

**L. von Gye.**

#### Besetzte Stellen.

[1919.] Den Herren, welche die Güte hatten, sich um die in meinem Geschäft vacant werdende Gehilfenstelle zu bewerben, zeige ich auf diesem Wege an, daß die Stelle bereits besetzt ist, indem ich für die gef. Offerten zugleich meinen besten Dank ausspreche.

**Carl Volhobener** in Lübeck.

### Bermischte Anzeigen.

#### Für medicinische Verleger!

[1920.] Inserate in dem wöchentlich einmal bei mir erscheinenden

### Medicisch-chirurgischen Central-Blatt.

Organ

der practischen Aerzte.

Auf. 2000.

sind stets von bestem Erfolg.

Die dreimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum wird mit

☞ nur 6 kr. ö. W. = 1 Ng<sup>l</sup> ☞ berechnet.

Eine ganze gr. Quart-Seite mit 18 fl. österr. Währ. = 10 Ng<sup>l</sup>.

Zwei Drittel gr. Quart-Seite mit 12 fl. österr. Währ. = 6 Ng<sup>l</sup> 20 Ng<sup>l</sup>.

Ein Drittel gr. Quart-Seite mit 6 fl. österr. Währ. = 3 Ng<sup>l</sup> 10 Ng<sup>l</sup>.

Beilagen (2000 Exempl.) nach Ueber-einkunft.

Wien.

**Karl Czermak,**  
 Buchhandlung  
 für Medicin und Naturwissenschaften.